Ergänzung

Neuheiten-Katalog

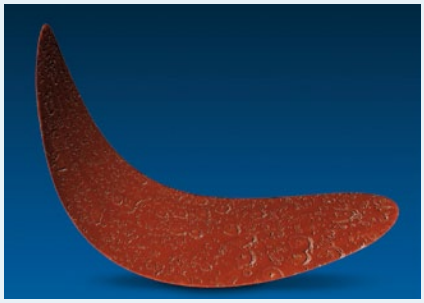
„kometdental plus“ heißt der Neuheiten-Katalog, der 2-mal jährlich als Ergänzung zum Komet-Hauptkatalog erscheint: zeitnah, kompakt und voller innovativer Entwicklungen und Erweiterungen des Sortiments. Dadurch sind Kunden des Unternehmens immer auf dem aktuellen Stand. Für die schnelle Orientierung wird der Neuheiten-Katalog einfach dem Hauptkatalog beigelegt – fast unsichtbar, dank der gleichen Gestaltung. Wer jetzt neugierig geworden ist und alles Neue z. B. innerhalb der SonicLine, S-Diamanten, Zirkonpolierer, Prophylaxebürsten, ZrN-Knochenfräser bzw. zu den Endo-Feilenlängen erfahren möchte, der fordert den druckfrischen Katalog gleich an: Entweder online (www.kometdental.de), telefonisch 05261/701-700 oder über den persönlichen Fachberater.

Nach einer Pressemitteilung der
Komet Dental, Gebr. Brasseler GmbH & Co KG, Lemgo

Europerio 7

„Implantologie hört nicht bei den Implantaten auf“

Interview mit Marc Oßenbrink, Vertriebsleiter bei MIS Deutschland, über PerioPatch®, das neue Hydrogelpflaster fürs Zahnfleisch, und dessen Präsentation auf der Europerio 7 in Wien.



? Welches Fazit ziehen Sie für Ihr Unternehmen aus der Europerio 7?
M. Oßenbrink: Als Diamond-Sponsor waren wir auf der diesjährigen Europerio in Wien sehr präsent. Wir konnten sehr viele Stammkunden bei uns begrüßen, die mit unseren Produktklassikern bereits vertraut sind und unsere Neuheiten PerioPatch® und C1 kennenlernen wollten. Wir hatten sie ja gezielt für die Präsentation unseres neuen Hydrogelpflaster PerioPatch® ausgewählt. Mit diesem sehr gut haftenden Pflaster für das Zahnfleisch ist uns eine einfache, aber effektive Lösung zur Behandlung von Zahnfleischirritationen gelungen.

? Ein Pflaster für das Zahnfleisch – wie funktioniert das?
M. Oßenbrink: PerioPatch® wird direkt auf die Wundfläche aufgebracht. Es funktioniert wirklich wie ein Pflaster: Man zieht es ab und klebt es auf das Zahnfleisch oder die Mundschleimhaut. Hier hält es aufgrund des Wirkstoffs Gummi arabicum von ganz allein – ein ebenso bewährter wie unproblematischer Wirkstoff.
Das Trägermaterial von PerioPatch® löst sich etwa 2 h nach dem Aufbringen, das Hydrogel haftet für ungefähr 6 h am Gewebe und kann hier seine Wirkung entfalten: PerioPatch® fördert die natürliche Heilung, schützt vor weiteren Reizungen, wie sie zum Beispiel durch Zahnspangen oder Prothesen entstehen, wirkt schmerzlindernd und nimmt Wundexsudat auf. Es kann auf leicht aufgeriebenem Zahnfleisch ebenso eingesetzt werden wie als Pflaster für eine Naht nach einem chirurgischen Eingriff.

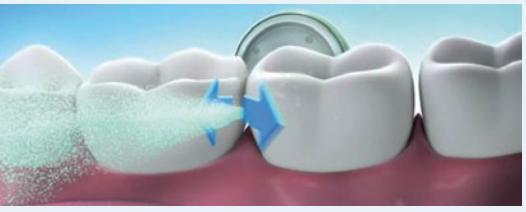
? Obwohl 2013 kein IDS-Jahr ist, hat MIS dieses Jahr bereits 2 neue, innovative Produkte präsentiert. Geht Ihnen da nicht das Pulver für die IDS aus?
M. Oßenbrink: Genau, mit unserem konusförmigen Implantat C1 und PerioPatch® haben wir die Messlatte für unsere IDS-Innovationen schon ziemlich hoch gelegt. Aber Sie ahnen sicher, dass wir noch einige Trümpfe im Ärmel haben und sich auch auf der IDS das Vorbeischauen bei MIS in jedem Fall lohnt. Schon allein der Stand ist einen Besuch wert.

! Herr Oßenbrink, vielen Dank.

Nach Informationen der
MIS Implants Technologies, Minden
Internet: www.mis-customers.com/de

Zahnzwischenraumreinigung

TV-Kampagne gestartet



Gut ein Jahr nachdem Philips Sonicare den Sonicare AirFloss auf der IDS den Fachkreisen präsentiert hat, startete jetzt eine TV-Kampagne für die neue einfache Form der Zahnzwischenraumreinigung. In Holland und Deutschland laufen die Spots bereits und informieren die Bevölkerung über Technologie, den einfachen Einsatz und das Produkt. Patienten haben die Möglichkeit, den Sonicare AirFloss mit einer Geld-zurück-Garantie für 28 Tage ohne Risiko zu testen. „Wir wollen mit der TV-Kampagne zu Sonicare AirFloss das Bewusstsein der Patienten für die Zahnzwischenraumreinigung erhöhen. Die Patienten werden sich über Sonicare AirFloss informieren wollen, über das Internet, aber vor allem bei ihrem Zahnarzt. Wir bieten Zahnarztpraxen daher die Möglichkeit, den AirFloss über attraktive Praxis-Angebote selbst zu testen und bieten darüber hinaus Informationsmaterialien sowohl für die Praxis als auch für den Patienten“, so Erik Kruijer, Sr. Manager Marketing Oral HealthCare, Philips GmbH.

Nach einer Pressemitteilung der
Philips GmbH, Hamburg
Internet: www.sonicare.de/dp

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

Scansysteme

Der Neuling stellt sich vor

Anlässlich der 7. Zimmer Implantologie Tage 2012 lud Zfx am 11. Mai 2012 zu einem Workshop in das Dolce Hotel in Unterschleißheim. Im Fokus stand dabei der neue Intraoralscanner Zfx IntraScan für die digitale Abdrucknahme.

ZT Oliver Werschky, Geschäftsführer von Zfx, gab zunächst einen Einblick in die Entwicklung des Unternehmens, das in den vergangenen 4 Jahren ein internationales Netzwerk von Fräszentren aufgebaut hat. Durch eine Kooperation mit Zimmer Dental wird dieses beständig erweitert. Als neuestes Produkt für Zahnärzte stellte ZT Werschky anschließend den Intraoralscanner Zfx IntraScan vor.

Dieser besteht aus einem 600 g leichten Handstück, in das die gesamte Aufnahmetechnologie des Scanners integriert ist, und einem Notebook inklusive Software zur Generierung von 3-dimensionalen Modellen und deren virtueller Bearbeitung. Da das Gerät nicht über eine sperrige Arbeitsstation verfügt, lässt es sich ohne Schwierigkeiten zwischen verschiedenen Praxisräumen oder unterschiedlichen Gebäuden bewegen. Es werden 14 Einzelaufnahmen pro Sekunde ausgelöst und aus diesen wird in Echtzeit eine Punktwolke berechnet. Die Datenerfassung mit dem Scanner erfolgt nach dem konfokalen Messprinzip.

Nähere Informationen zu Terminen und Veranstaltungsorten im Rahmen der Zfx Dental Roadshow 2012 unter www.zfx-dental.com.

Nach einer Pressemitteilung der
Zfx GmbH, Dachau

Erweitertes Servicepaket

Service-Offensive garantiert Effizienz und zufriedene Patienten

Die AIR-N-GO-Service- und Garantie-Offensive geht weiter: Nach Gratis-Testgeräten und Pulverproben für interessierte Zahnärzte, kostenlosen Austauschteilen und attraktiven Paketangeboten mit der derzeit größten Pulvervielfalt auf dem Markt gibt es vom 1. Juli 2012 an ein erweitertes Servicepaket: So bietet die Acteon Group beim Kauf von AIR-N-GO, allen Satelec-Scalern und Ultraschall-Geräten einen Austausch- bzw. Reparaturservice innerhalb von 48 h sowie eine 2-Jahre-Systemgarantie (ohne Instrumente und Verbrauchsmaterialen). Auch eine zusätzliche Garantieverlängerung für nochmals 2 Jahre ist gegen einen geringen Aufpreis möglich. Neben dem neuen Garantie- und Servicepaket hält die Firma für alle AIR-N-GO-Anwender ab sofort auch diverse Aufklärungs- und Informationsmaterialien bereit wie eine Patientenbroschüre und eine kompakte Pflege- und Quickstart-Anleitung.

Nach einer Pressemitteilung der
Acteon Germany GmbH, Mettmann
Internet: www.de.acteongroup.com

Jubiläum

10 Jahre prägende Eigenschaften

Die Kettenbach GmbH & Co. KG feiert ein Jahrzehnt Panasil binetics Putty auf A-Silikon-Basis. Das additionsvernetzende Material zur Präzisionsabformung zeichnet sich durch elastische Eigenschaften aus und lässt sich für verschiedene Anwendungszwecke einsetzen. Die Präzisionsabformmaterialien Panasil binetics Putty Fast für die Korrekturabformtechnik und Putty Soft für die Sandwich-Technik ermöglichen das saubere, sichere und schnelle Abformen. Das Material verfügt über unterschiedliche Endhärten und ist zudem kompatibel mit allen Panasil Light Bodies.

Zum Jubiläum des Präzisionsabformmaterials offeriert Kettenbach 2 Aktionsangebote für Bestands- und Neukunden: Panasil binetics Putty Intro pack bestehend aus 300 ml Basismasse sowie 62 ml Katalysatormasse und weiterem Zubehör. Beim Kauf dieses Pakets erhalten Anwender einen BestChoice-Gutschein im Wert von 10 €. Panasil binetics Putty Economy pack bestehend aus 6 x 300 ml Basismasse und 6 x 62 ml Katalysatormasse. Beim Kauf von 2 Economy Packs erhalten Anwender eine der populären Ice-Watches. Unter allen Einsendungen findet zudem eine Jubiläumsverlosung statt, bei der die Teilnehmer ein Traumwochenende in Barcelona gewinnen können. Teilnahme sowie weitere Informationen unter: www.kettenbach.de/happyimpressions

Nach einer Pressemitteilung der
Kettenbach GmbH & Co. KG, Eschenburg

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

Kompendium Implantatprothetik

Vier Teams – ihre Konzepte und Lösungen

Das anlässlich des 4. Internationalen CAMLOG Kongresses Anfang Mai 2012 in Luzern vorgestellte DVD/Blu-ray-Kompendium Implantatprothetik „Vier Teams – ihre Konzepte und Lösungen" dokumentiert die Teamarbeit auf eindrucksvolle Art und Weise.

Das Kompendium ist eine Filmproduktion, die in Kooperation von CAMLOG, dem Quintessenz-Verlag und 4 interdisziplinären Autorenteams in über 2-jähriger Arbeit entstanden ist. Die 4 Bände des Kompendiums wurden im HD-Format produziert.

Band 1: Axel Kirsch, Karl-Ludwig Ackermann, Gerhard Neuendorff:
3-D-Planung und schablonengeführte Implantation im zahnlosen Kiefer und im teilbezahnten Kiefer

Band 2: Arndt Happe, Andreas Nolte:
Sofortimplantation und vollkeramische Versorgung im Oberkiefer-Frontzahnbereich – ein individuelles und interdisziplinäres Behandlungskonzept

Band 3: Stefan Wolfart, Volker Weber:
Abnehmbarer Zahnersatz auf Implantaten – implantatgestützte Versorgungsformen im zahnlosen Kiefer

Band 4: Florian Beuer, Michael Stimmelmayr, Josef Schweiger:
Innovative Behandlungskonzepte für festsitzenden Zahnersatz auf Implantaten mithilfe von CAD/CAM-Technik

Die Gesamtspieldauer beträgt über 5 h. Das DVD-Kompendium ist direkt bei CAMLOG zu beziehen. Der Preis beträgt 208,40 € (zzgl. MwSt.). Bis 30. September 2012 gilt ein Einführungspreis von 166,39 € (zzgl. MwSt.). Des Weiteren hält CAMLOG spezielle Angebote für Sie bereit. Weitere Informationen unter Telefon 07044/9445-100 oder per E-Mail an order.de@camlog.com.

Nach einer Pressemitteilung der
CAMLOG Vertriebs GmbH, Wimsheim

Komposite

Zahnähnlicher E-Modul – sicherste Füllung

In jüngerer Zeit wird in der Diskussion um die Qualität von Füllungsmaterialien oft das Auftreten des Schrumpfungsstresses in den Vordergrund gestellt. Doch ist ein niedriger Schrumpfungsstress nicht der alleinige Erfolgsfaktor. Im Gegenteil, weiß Dr. Reinhard Maletz, Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung von VOCO: „Von außerordentlicher Bedeutung für den dauerhaften Erfolg der Füllungstherapie ist ein zahnähnlicher E-Modul."

Unbestritten schrumpfen alle Dimethacrylat-basierten Füllungsmaterialien bei der Polymerisationsreaktion, dies bewirkt eine Zugkraft auf die Grenzfläche zum Adhäsiv. Dieser Schrumpfungsstress liegt methodenabhängig in einer Größenordnung zwischen 1,0 und 4,0 MPa [1]. Bedenkt man aber, dass die Haftung eines Adhäsivs zum Komposit zwischen 12 und 35 MPa beträgt [2], und der Schrumpfungsstress nur einmalig während der Füllungslegung auftritt, ist die klinische Relevanz doch eher zu vernachlässigen. Diverse Studien zur langfristigen Bewertung der Randspaltqualität von Komposit-Füllungen untermauern dies [3, 4].

Die tagtäglich wiederkehrende dynamische Belastung einer Komposit-Füllung durch den Kaustress zeigt hier einen weitaus größeren Einfluss auf deren Qualität. Täglich wirken während des Kauvorgangs Kräfte auf eine Füllung und somit auch auf den Adhäsivverbund.

Inwieweit diese Kräfte gleichmäßig abgeleitet werden, wird maßgeblich vom Elastizitätsmodul des verwendeten Füllungsmaterials bestimmt. Dieser E-Modul beschreibt das elastische Verhalten von Materialien bei Belastung. Es lässt sich zeigen, dass die Belastung auf den Adhäsivverbund mit zunehmendem E-Modul abnimmt [5]. Dies verwundert nicht, da im Zuge der Evolution auch der menschliche Zahn im Dentin mit ca. 16,55–18,62 GPa einen entsprechend hohen E-Modul entwickelt hat [6].

Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Einfluss des Schrumpfungsstresses auf die Qualität der Füllung klinisch kaum relevant ist, zumal diese einmalig auftretende Belastung durch Hilfe der Schichttechnik weiter beeinflusst werden kann. Neben weiteren Parametern, wie beispielsweise dem Temperaturverhalten, ist ein hoher, zahnähnlicher E-Modul, wie ihn etwa die VOCO-Komposite Grandio® und Grandio®SO aufweisen, für eine langfristig gute Randintegrität einer Füllung der einflussreichste und damit entscheidende Faktor.

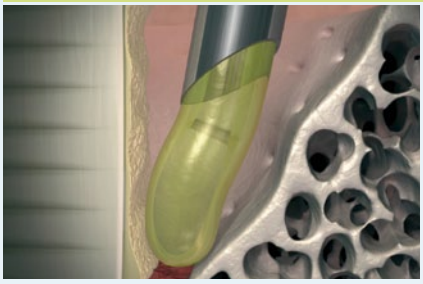
Nur ein hoher E-Modul führt dazu, dass die tagtäglichen dynamischen Belastungen, die auf das Interface Zahn/Füllung wirken, deutlich reduziert werden. Deshalb gilt: „Zahnähnlicher E-Modul – sicherste Füllung!"

Literatur

1 Christensen GJ. Clinicians Report. 2012
2 Reinhardt KJ. Dental Praxis 2006; 12: 151–159
3 Abdalla AI. Int J Clin Dent 2009; 1: 191–200
4 Schattenberg A, Storck S, Busemann I et al. IADR 2009; Miami, USA
5 Asmussen E, Peutzfeld A. Dent Mater 2008; 24: 600–605
6 Craig RG, Peyton FA, J D Res 1958; 37: 710–718

Nach einer Pressemitteilung der
VOCO GmbH, Cuxhaven
Internet: www.voco.de

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.



Regeneration von parodontalem Gewebe

Neue Packungsgröße

Die Europerio in Wien gab Straumann den Rahmen, der Fachpresse Emdogain 015 in der neuen Packungsgröße vorzustellen. Seit der Einführung im Jahre 1997 wurden die Wirksamkeit und Vorteile von Emdogain® in vielen klinischen Studien für Indikationen wie intraossäre, Furkations- und Rezessionsdefekte nachgewiesen. Das Schmelz-Matrix-Derivat bewirkt eine beschleunigte Regeneration von verloren gegangenem parodontalem Gewebe (Knochen, Fasern, Zahnfleisch). Nach der chirurgischen Revision der Zahnfleisch- und Knochentaschen wird das Material appliziert und das Zahnfleisch dicht vernäht. Bereits nach wenigen Wochen lässt sich eine Gewebeneubildung nachweisen.

Die beobachtete beschleunigte Regeneration von verloren gegangenem parodontalem Gewebe durch das Schmelz-Matrix-Derivat lässt die Schlussfolgerung zu, dass die Matrix auch bei kleineren Defekten und Gewebetransplantationen eingesetzt werden kann. Aus Kostengründen wurde dies jedoch selten umgesetzt. Um diesem Bedürfnis Rechnung zu tragen, lancierte das Unternehmen nun das Schmelz-Matrix-Derivat in Packungen zu 5 Spritzen an 0,15 ml. Diese kleinere Packungsgröße und somit kosteneffektive Lösung erlaubt den Einsatz auch in der Behandlung von kleineren Defekten und bei Gewebetransplantationen. Die kleinere Applikationsmenge erlaubt zudem die Verwendung von Emdogain® mit zahlreichen Knochenersatzmaterialen (BoneCeramic™, autograft, allograft, bone-derived xenograft, β-Tricalcium phosphate, oder bioactive glass), was das regenerative Resultat der Behandlung stark verbessert. „Emdogain® 015 ermöglicht es dem Kliniker, das Material häufiger einzusetzen, da es kostengünstig zu Knochenaugmentationen hinzugefügt werden kann", fasste Dr. David Cochran das Pressegespräch zusammen.

Nach Informationen der
Straumann GmbH, Freiburg
www.straumann.de

Fließfähiges Komposit

Bewährtes noch besser gemacht

Tetric EvoFlow, das fließfähige Komposit von Ivoclar Vivadent ist jetzt sowohl in Cavifils mit extra dünner Spitze als auch in der ergonomisch optimierten Spritze erhältlich. Die neue 0,9-mm-Metallkanüle ermöglicht die punktgenaue Applikation. Gerade auch für die minimal-invasive Versorgung kleinster, schwer zugänglicher Kavitäten ist diese grazile Kanüle ideal. Mittels des Luerlock-Systems lässt sich die Kanüle leicht auf die Spritze aufdrehen und schließt am Übergang gut ab. Das erleichtert die hygienische Reinigung am Übergang. Die bewährte Farbpalette wurde um 3 zusätzliche Farben erweitert: B1, A2 Dentin und B2 Dentin. Das Material lässt sich mit anderen Kompositen wie Tetric EvoCeram und Tetric EvoCeram Bulk Fill ideal kombinieren und kann als erste Schicht unter allen normalviskosen Kompositen angebracht werden.

Nach einer Pressemitteilung der
Ivoclar Vivadent GmbH, Ellwangen, Jagst
Internet: www.ivoclarvivadent.de

Nassfräs- und Schleifprozesse

Verkauf gestartet

Für Praxis und Labor startet jetzt der Verkauf der ARCTICA Engine – einer sehr kompakten 5-Achs-Maschine, die sowohl Nassfräs- als auch Schleifprozesse ermöglicht. Dank einem Schwenkbereich von bis zu 25 ° können selbst geometrisch anspruchsvolle Konstruktionen präzise bearbeitet werden.

Die offene Schnittstelle akzeptiert Daten von Intraoral- wie Desktop-Scannern (z. B. ARCTICA Scan). Das ARCTICA CAD/CAM-System ist modular um die ARCTICA Engine aufgebaut. Weitere Module sind die KaVo multiCAD Software und die ARCTICA Elements mit ihrem umfassenden Werkstoffspektrum – von Titan über Zirkonoxid und Glaskeramik bis hin zu Kunststoffen und Wachs.

Weitere Informationen zu Ausstattung, Preisen und Lieferzeiten bieten exklusiv der dentale Fachhandel und KaVo Dental. Der Vertrieb über den dentalen Fachhandel sichert auch einen Rundumservice.

Nach einer Pressemitteilung der
KaVo Dental GmbH, Biberach / Riss
Internet: www.kavo.com

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

Service-Tool

Umfangreiches Patienten-marketing-Paket inklusive

Um Prothesen zu fixieren, eignen sich beispielsweise Mini-Implantate. Klinisch bewährt haben sich insbesondere 3M ESPE MDI Mini-Dental-Implantate. Dazu bietet das Unternehmen ein exklusives Service-Tool für die aktive Patientenansprache an: ein umfangreiches Patientenmarketing-Paket mit ansprechenden Kommunikationsmitteln zur Information für Betroffene und damit zur Gewinnung von neuen Patienten. Das Set enthält einen Thekenaufsteller, Bildmaterial für die Praxis-Website und ein Ringbuch für das persönliche Beratungsgespräch. Für den Rundumservice hat das Unternehmen Terminzettel, Vorlagen für Anzeigen und Mailings, eine Patienten-Aufklärungs-DVD sowie eine Powerpoint-Präsentation für Informationsveranstaltungen vorbereitet. Zur Weitergabe an die Patienten werden 25 Broschüren zur Verfügung gestellt. Detaillierte Informationen zum Patientenmarketing-Set und weiteren Service-Angeboten rund um das Thema „Mini-Implantate“ erhalten Interessenten online unter www.3MESPE.de/MDI-Neuheiten.

Nach einer Pressemitteilung der
3M ESPE AG, Seefeld

Intraoralkamera

Jetzt auch mit Polymerisation

Die VistaCam iX zeichnet sich durch ihre Vielfalt aus und beherrscht Intraoral- und Makro-Aufnahmen als auch fluoreszierende Aufnahmen für die Kariesdiagnostik, inklusive einer Software-basierten Auswertung. Ab sofort gibt es die Kamera mit einem weiteren Feature: Polymerisation. Der neue „Poly-Wechselkopf“ ist mit neuster LED-Technologie sowie einer Softstartfunktion ausgestattet und lässt sich für die Polymerisation aller gängigen Dentalwerkstoffe einsetzen. Sie erkennt automatisch den aufgesteckten Kopf, sodass der Behandler sofort mit dem Lichthärtungsvorgang beginnen kann – „Plug & Play“.
Darüber hinaus ermöglicht ein Bewegungssensor eine automatische An- und Abschaltung der Kamera. Durch die Möglichkeit des Entkoppelns direkt am Handstück ist die Intraoral-Kamera geeignet für Mehrzimmer-Praxen.

Nach einer Pressemitteilung der
DÜRR DENTAL AG,
Bietigheim-Bissingen
Internet: www.duerr.de

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.